

Öffentlichkeitsfahndung

Versuchte Vergewaltigung am Neujahrsmorgen in Detmold: Wer kennt diesen Mann?



Phantombild LKA NRW, 2016-008

Donnerstag 14. Januar 2016 - **Detmold (wbn)**. Die Kriminalpolizei Detmold sucht mit einem **Phantombild nach einem Mann, der am Neujahrsmorgen versucht haben soll, eine 52 Jahre alte Frau zu vergewaltigen.**

Der Unbekannte hatte die 52-Jährige gegen 3.15 Uhr in der Detmolder Innenstadt, Ecke Leopoldstraße/Hornsche Straße, zunächst unvermittelt angegriffen und in ein Gebüsch gestoßen. Erst als sich die Frau nach Kräften wehrte, ließ der Täter von ihr ab und flüchtete. Zeugen konnten den Mann jedoch gut beschreiben. Er soll 1,65 Meter groß sein und trug zur Tatzeit einen Dreitagebart. Bekleidet war er mit einer dunklen Jeans und einer dunklen Jacke.

(Zum Bild: Dieser Mann hat am Neujahrsmorgen in der Detmolder Innenstadt eine Frau angegriffen. Er sprach Deutsch mit leichtem Akzent. Foto: Landeskriminalamt NRW/Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Detmold: Phantombild-Fahndung nach versuchter Vergewaltigung

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 14. Januar 2016 um 11:38 Uhr

Nachfolgend der Polizeibericht aus Detmold:

„Detmold. Kripo bittet um Hinweise nach versuchter Vergewaltigung. Am Neujahrsmorgen wurde eine 52-Jährige Frau an der Ecke Leopoldstraße / Hornsche Straße (Innenstadt) von einem Mann angegangen, der sie in ein angrenzendes Gebüsch stieß. Der überraschende Angriff auf das Opfer erfolgte gegen 03.15 Uhr. Die Frau konnte sich erfolgreich wehren und der Unbekannte flüchtete.

Beschreibung: Der Täter soll um die 165 cm groß sein und hat dunkle kurze Haare. Er soll einen dunklen oder südländisch wirkenden Teint haben. Zur Tatzeit trug er einen so genannten Dreitage-Bart. Der Mann sprach gutes Deutsch, aber mit einem leichten Akzent. Bekleidet war er mit einer dunklen Jeans und einer dunklen Jacke.

Bislang verliefen die Ermittlungen nach dem Unbekannten negativ. Mit Hilfe des LKA NRW konnte jetzt aufgrund von Zeugenangaben ein Phantombild vom mutmaßlichen Täter erstellt werden. Es ist auf der Grundlage eines richterlichen Beschlusses zur Öffentlichkeitsfahndung freigegeben.

Wer Angaben zu dem Mann oder auch zur beschriebenen Tat machen kann, wird gebeten sich unter 05231 / 6090 an das KK 1 in Detmold zu wenden.“